



**China.** Der „Ostal. Lloyd“, der in Shanghai am 28. Juni ausgesetzt wurde, bringt Meldungen über die Ursachen, die Ende Mai d. J. in Chongtu, der Hauptstadt Szechuans, zum Ausbruch der Gewaltthäufungen gegen die Missionare führten. Angeblich der langen Gewalttaten an den Missionaren und Missionarinnen in Chongtu, beanspruchen diese Darstellungen ein erhabtes Interesse. Im „Ostal. Lloyd“ heißt es: „Nachrichten aus Chongtu, der Hauptstadt Szechuans, folgen sollen die Ende Mai ausgetretenen Attentat-Ablösungstrümpchen ihren Ursprung hörig gehabt haben, daß ein Gericht unter den Chinesen in Chongtu getroffen wurde, demnach in einem von einer Missionsschule unterhaltenen Hospital für Chinesen ein eingeborenes Kind von den Missionsoffizieren ermordet wurde, um aus gewissen Thesen seines Körpers Arzneien zu herstellen. Dies ist die alte Geschichte, zu der der Vöbel stets seine Zuflucht nimmt, wenn er gegen die Missionare zu Felde ziehen will.“

**Algier.** In Algier machen die Franzosen wieder einen Schritt vorwärts auf dem Wege nach Tombuktu. Von der Hilfe mehrerer französischer Stämme und ihrer Schiefe sind drei Offiziere aus Gerville in der Oase Gurara gewichen, wo sie als Freunde empfangen wurden, vierzig Tage lang sich aufhielten und das Land bereisten. Die Oase ist ziemlich groß, zählt dreihundert Hütten (Hütten, Hütten) und wohl 200 000 Einwohner, nach anderem sogar viel mehr. Die Bevölkerung ist schaft, treibt Ackerbau und Viehzucht, hat aber viel von den Raubzügen der umstehenden Stämme der Wüste zu leiden. Die Errichtung einer französischen Verwaltung nebst einer Militärdoktoration, durch welche die Eingeborenen geschult würden, wird dem Land den nötigen Schutz gegen solche Angriffe gewähren. Sagen einmal die Franzosen in Gurara fest, so werden auch die benachbarten großen Oasen, Antalya und Tafifit bald an der Reihe sein. Durch Grolech, sowie die nach Süden vorgeschobenen Forts MacMahon, Miribel und Vallée sind sie schon von der anderen Seite (Osten) gefasst. Tafifit ist 1000 Kilometer von Algier, 1200 von Tombuktu entfernt. Voriges Jahr wurde eine Truppe, die dem Fort MacMahon Vorräte zuführte, von Wüstenstimmen angegriffen und verfolgt sie bis 100 Kilometer vor Tafifit. Ein Soldat dieses berühmten Regiments erzählt, daß im Winter dort die Kälte ebenso groß ist, wie im Sommer die Hitze. „Der scharfe Wind ist eisig“, schreibt er. „Ich war dicht bekleidet, als während des Winters in Frankreich, trocken stand ich am ganzen Körper. Der Wind bringt überall durch, besonders auf den Bergen, die wir am wenigsten erwartet hatten. Der feine Sand bringt große Brillen in die Augen und ruft Entzündungen hervor.“ Am 1. Januar 1895 wurden wir von einem so heftigen Sturmwind heimgesucht, daß wir uns, in unsere Mäntel gewickelt, auf den Boden legen mußten, wo wir fast im Sand begraben wurden. Erst Abends konnten wir unsere Fälle aufzuschlagen. In den Dosen gewöhnen indessen Berge und Wälder einen Schutz gegen diese schrecklichen Winde.“

### Tagesneigkeiten.

In einem förmlichen satirischen „Offenem Schreiben an den Herrn Kultusminister Dr. Bosse“ gelingt der jüngste „Kladderadatsch“ die lächerliche, unglaubliche und kostspielige Sportwelt, von welcher untere Gymnasials und akademische Jugend durch die an sich durchaus gerechtfertigte fälscherliche Unregung in transskriptor Weise befallen ist. Das humorvolle Schreiben lautet:

„Berühmter Herr Unterrichtsminister! Ich bin nicht so, daß ich gleich schreie, wenn mein Obersekundaner einmal für zwanzig Mark neue Bücher haben muß; denn meine Brauerei nährt ihren Mann. Aber was zu viel ist, das ist denn doch zu viel, ich meine mit den Spielereien, was man jetzt Sport nennt, und dann die vielen Anzüge, die dazu nötig sind. Ich kaufe meinem Jungen gern einen Turnanzug; denn erstens spart er damit an seinem neuen Sommerhabit, und zweitens freue ich mich, wenn die Jungen alle Tage eine bis zwei Stunden fleißig turnen und spielen, indem aus einem Stubenhocker noch niemals ein tüchtiger Brauer geworden ist. Auch schwimmen sollen die Jungen lernen, damit sie nicht bei jeder Gelegenheit im Wasser ertrinken, und im Winter Schlittschuh laufen etc. Ja selbst ein Kind habe ich meinem Jungen gekauft, als er nach Obersekundaner versetzt wurde, und habe auch dazu geschworen, als ihm meine Frau zu seinem Geburtstage einen Radfahreranzug schenkte; denn am Ende geht es nur schlecht in langen Hosen, und er ruiniert sie auch unten an den Beinen. Ich habe mir aber ausgedacht, daß aus dem Radfahren kein Weltkrieg wird, denn damit fängt der Sport an und die Arbeit für die Schule hört auf, und wenn die Verlegung kommt, dann haben wir wieder die Verheerung wie in Quinta und in Unteritalia, wo er ein Jahr überzogen wurde. Bis zu dem Radfahren sage ich also noch nichts, aber jetzt kommt es. Da hat also die Jugend wieder so eine englische Erziehungsfest eingeführt, das Laton-Tennis-Spiel, das unseren schönen deutschen Schlagball ganz verdrängt. Die Jungen nennen es „Pom-English“ oder auch „Liebesball“, indem die Mädchen mitspielen. Dazu gebrauchen sie nun wieder besondere Schuhe mit Gummirohren und Hosen, die sie umzwickeln, wie die Giganten, und besondere Mützen usw. Endlich aber folgt der Ruder- und Segelsport, zu dem jeder Junge außer einem Anzug wo möglich auch noch ein eigenes Boot beansprucht. Ja, ich habe auch rudern gelernt und Sie, Herr Minister, gewußt auch, daß zu unserer Zeit ging das im gewöhnlichen Rock oder in Hemdsärmeln, weil wir eben den Sport noch nicht kannten. Aber jetzt! Nun frage ich Sie, verehrtester Herr Minister, wenn ein Junge einen Sonntagsanzug gebracht und einen Schulanzug und einen Turnanzug, dazu einen für Radfahrer, einen für Tennis-Tennis und einen für Ruder, und wenn dann ein Vater sechs Jungen hat, wie viel Postkosten Blatt müßt er brauen, wenn er nur das nötigezeug für die Burschen beschaffen will? Nun kommt jetzt noch der Dr. Carl Peter und will einen Deutschen Bund für Sport, Spiele und Turnen“ gründen. „Na, ich danke bestens. Da wird am Ende gar die Kritikummelei auch noch Sport, und das kostet dann wieder einen neuen Anzug. Dann nur gleich auch den englischen Spleen eingeschürt, damit unsere Jugend vollkommen englisiert wird. Aber

Tabo d'hoje sag, empfing Frau Soudso plötzlich eine Depesche. „Für Gatte heißtet ihr mir, daß er sie besucht. Aber was nun kann.“ Im Hotel sagt nur noch ein Dachstüddchen frei. „Ach, Herr Dr., würden Sie wohl so liebenswürdig sein, mir Ihr Zimmer nur auf einige Tage abzutreten?“ „Gewiß, meine Gnädige! Nur auf einige Tage, nicht so lange Sie wollen. Ich bin ja schon vollständig fertig.“ „Aber waren Sie denn sonst?“ „Natürlich, ich litt an den Dresden-Rückfahrten und bin hier auf homöopathischem Wege geheilt.“ „Selbstverständlich!“ Herr Dr. wieder in seinem Geschäft in der Brüderstraße. Er nimmt in L. keine Seesäder und Rückfahrten mehr. Die erstenen rückt er entdeckt, die letzteren hat er hier ebenso schön.“

### Kunst und Wissenschaft.

\* **Wochenprogramm des Altonaer Hoftheaters.** Sonntag: „Der Barbier von Sevilla“, „Der Mohr“ (Anf. 1½ Uhr); Montag: „Wilhelm Tell“, „Schwartz“ (Anf. 7 Uhr); Dienstag: „Die Heilung“ (Anf. 1½ Uhr); Mittwoch: „Die Regimentskinder“ (Anf. 1½ Uhr); Donnerstag: „Romeo und Julia“ (Anf. 7 Uhr); Freitag: „Der hundertjährige Geburtstag“ Heinrich Marchenius; „Diana“ (1. Act); „Der Tambor“ (2. Act); „Templer und Jüdin“ Scenies des 2. und 3. Aktes (Anf. 7 Uhr); Sonntags: „Die Teufels-Matthei“ (Anf. 1½ Uhr); Sonntag: Oper.

\* **Königl. Hoftheater.** In der am Montag stattfindenden Vorstellung von „Wilhelm Tell“ wird Frau Hollebrandt für das herauslende Fräulein Salbach die Gretel und Herr Wiede den Arnold Melchior spielen. — Zum 19. August sind neu einstudiert: „Die Karlsruher“, und zwar in folgender Besetzung angezeigt: Herzog Karl: Herr Hollebrandt, Gräfin Franck: Frau Ulrich; Generalin Rieger: Frau Hollebrandt, Lauma: Frau Woltz, General Rieger: Herr Wiene, Silberfeld: Herr Bauer, Wieland: Herr Smidt, Schiller: Herr Wiede, Koch: Herr Detmer, Karlschäfer: Herr Ganz, Helbig, Leibert, Claudio, Reite: Herr Schwendler. \* **Residenztheater.** Heute Sonntag und die folgenden Tage finden Aufführungen von „Der große Komödi“ statt. Allabendlich hatte das jugendliche Stück wie bei seiner Erstaufführung die denkwürdigen Zuschwärme.

\* **Hänsel und Gretel“ im Parodietheater.** Das humoreskische Märchenstück ist von dem Schaffsal aller großen Erfolge bei-

nein! Ich hoffe, Sie werden eingreifen, verehrter Herr Minister, und zu diesem Zwecke habe ich Ihnen diese Zeilen geschrieben.“

Indem ich Ihnen noch mein Verhandlungs-, dreißig Pfosten für drei Mark, bestens empfehle und bemerke, daß ein Pfand für die Pfosten nicht gefordert wird, zeichne ich mit Rücksicht

„Ihr ergebener“

August Weiberbrauer.“ Die treffende Satire wird sicherlich in den weitesten Kreisen Aufsehen finden, nicht zum Winde in den Kreisen ernster Pädagogen, die über den Augen sportlicher Übungen des Kindes zur Ausbildung des Körpers sicherlich nicht gering angeschlagen, aber auch die erste Gefahr erkennen, die in der Ausübung derartiger Übungen für die geistige Ausbildung sowohl als auch für diejenigen des Charakters liegt, da diese Sportübungen zur Ländlichkeit und Feigerei aller Art Anlaß geben.“

Nachmal des Mörder der „Goldfische“. Aus Breslau hört

man: Mit einem Erstaunen sieht man in Breslau die Veröffentlichung des

Breslauer Polizeipräsidiums, wonach dasselbe durch Rücksicht beim

Verhandlung des Reichsgerichts Schreiber über die Unterbringung des

Mörder der Else Groß in einem Irrenhaus oblig unbedingt ist, bisher vielmehr noch jeder bestimmte Anhalt zur Errichtung des

Mörder fest.“ Trotz dieses Dementi erhält sich in der Breslauer

Bevölkerung mit zäher Hartnäckigkeit das Gerücht, daß der Mörder

der Else Groß, den man bekanntlich in hochadeligen Kreisen sucht, in

Irgend einer Zelle irgend eines Irrenhauses seiner geistigen Genesung

entgegengesetzt. Woher nur diese Ungläubigkeit der Menge? Erstens

wundert man sich, daß man es behördlicherseits unterlassen hat, noch

einer überwachenden Mitteilung des Reichsgerichts Schreiber an-

treten zu lassen durch verschiedene Straßen nach

dem Altmarkt markieren, woselbst vor dem Siegesdenkmal ein feier-

licher Festakt stattfinden soll, dem die Vertreter der königlichen und

staatlichen Behörden beteiligen werden. Die Mitglieder des Rates

und der Stadtverordneten werden hierzu im Schmuck der Uniformen

erscheinen. An alle Corporationen und Vereine sollen Einladungen

schreiben zur Teilnahme am Festzuge ergehen. Im Festzug werden

10 bis 12 Musikkörper bestehen. Die Singer, Turner u. werden

besondere Bläser bilden. Für den Vormittag des 1. September ist auch

noch ein offizieller Gottesdienst in der Hauptkirche Dresden in Aussicht

genommen, zu dem sich die Mitglieder der Militärveterane im feierlichen Zug

unter Führung des Fähnrichs zu degeben werden. Der Bürger-

ausschuss wird wegen dieses Denkmotivfestes mit den kirchlichen

Behörden in Verbindung treten. Abends ist eine Feiermusik verbunden

mit Illumination, auf dem Altmarkt geplant. Bei dieser Feierlichkeit

soll der Chor „Run dankt Al Gott“ und „Die Nacht am Rhein“

gesungen werden. In den nächsten Tagen wird der Bürgerausschuss

die Teilnahme an der Feier ausfordern werden. Da die Kosten

der Feierlichkeiten ziemlich bedeutend sein werden, so wird der Bürger-

ausschuss zur Bezahlung von Beiträgen auffordern. Etwaige hierbei

nicht direkt vom Breslauer Polizeipräsidium ausgeht und nicht an die Breslauer Blätter gerichtet, obwohl mehrere

von ihnen die Angelegenheit eingehend erörtert und die Neuerbung

des Reichsgerichts Schreiber kritisch beleuchtet haben. Warum denn

der Umweg über Berlin? Wo ist denn der Mord passiert, in Berlin

oder in Breslau? Und warum hat man denn noch obenrein

14 Tage nach der Schreiber-Erlösung verstreichen lassen? Ihnen

weil hat die Behörde jetzt doch nicht erreicht; denn der Volksmund

sagt noch vor, wo je steht nur um so lauter, daß etwas an der

Schreiber-Erlösung dran sein müsse. Man findet es aufschälig,

dass über die ja doch allgemein bekannte Persönlichkeit Desjengen,

an welchen sich der Verdacht von vorherem gerichtet hat, absolut

nicht zu erfassen ist. Niemand kann sagen, wo der Verdächtige sich

ausfindigt, und die öffentliche Meinung will darin durchaus eine Be-

stätigung dafür erblicken, daß er sich in einer Irrenanstalt befindet.

Wenn also dieses Gericht klar und bestimmt dementiert würde —

— Das das Proletariat in unserer Zeit riesig anwächst

und immer neue Volksdichten zu ihm hinzugetragen werden, ist einer

der volkswirtschaftlichen Glaubenssätze, die einer vom Außen un-

vergessens fragen, und vor der Statistik hat dieses Dogma nicht Stütze.

In Sachsen ist, so schreibt man der „Königl. Ag.“, seit zwanzig Jahren

jedes Jahr, daß kleinere und städtische Einkommen der Einwohner

am steigenden Balken stehen, während die Unterschiede zwischen

den Einkommen 800 Mk. nicht übersteigt, an Zahl bei weitem nicht in

dem Massen zunehmen wie die Bevölkerungszahl. Nach den Ergebnis-

en der Volkszählungen stieg die Einwohnerzahl in jeden Jahren um fast

18 Prozent; nach den Ergebnissen der Einschätzungen hingegen stieg

die Zahl der Einwohner um 7 Prozent, während der im Einkommen über-

steigende Kleinstadt mit einem Jahre um 1800 Mark bezeichnet kann, um 800

Prozent auf 8500 Mk. aber stieg von 1884 bis 1894 nur von

208 597 auf 273 257, also um 64 650 Kopeks; dagegen gelangt gleichzeitig die besser gestellten Clasen zusammen, da sie um 212 710 Kopeks,

nämlich von 304 591 auf 317 301 wuchsen. Solche Zahlen stimmen schlecht zu der Lehre von „klassenaristischen Anwachsen“ des Proletariats! Sie sprechen im Gegenteil dessen Bedeutung zu, daß das Proletariat ansteigt, einer kleinen Brüderlichkeit unserer Bevölkerung zu dienen, und wenn darauf hingewiesen wird, daß die Unterschiede mit nicht über 800 Mark Einkommen nach der sächsischen Statistik 65,90 Prozent aller Ein-  
wohner ausmachen, so sollte man nicht untersetzen hinzuzufügen, daß sie im Jahre 1884 noch 74,89 Prozent der Eingeschätzten waren, daß also die Bevölkerungswicht an Breite erstaunlicherweise immer mehr zurückgeht.

— Durch die Vermittlung des Herrn Rath Dr. jur.

Wehner empfing der Verein zur Förderung Dresden's und des Fremdenverkehrs im Namen der Universitätsbibliothek des

Herrn Friedr. August Sünnerhaus, welcher Baumeister in Dresden,

der Frau verm. Gutsbesitzer Sünnerhaus in Kleinlobau, die Summe

von fünfhundert Mark.

— Die Deutschen Gesellschaft im Königreich Sachsen

beabsichtigt auch im nächsten Frühjahr einen Saatmarkt abzuhalten.

Es soll durch diesen Saatmarkt dem Produzenten Gelegenheit geboten werden,

das selbstgebaute Saatgut untermittelt an Consumenten ab-

zutzen und den eigenen Bedarf an Sämereien zu decken. Zum

größten Bedauern wird diese sogenannte Einrichtung immer noch

nicht ausreichend benutzt, obgleich die Deutschen Gesellschaft keine

Wünsche, der einheimischen Landwirtschaft föderlich zu sein

will. Die wesentlichen Vorteile des Saatmarktes bestehen für

den Verkäufer darin, seine Saatware an den Consumenten un-

vermittelt absetzen zu können und sich so durch Lieferung einer ta-



Waisenhausstrasse 9. Sächsische Bankgesellschaft Am Markt 10. Bankgeschäft u. Wechselstuben. Einlösung aller fälligen Petersstrasse 17. Dresden-Altstadt. Quellmalz & Adler. 5743 Dresden-Neustadt. Coupons. Ein- und Verkauf.

Leipzig.

### Locales.

**Gärtnerhaus Commercio** in Döschwitz (Hotel Dennis) ist auch in diesem Monat ein vorzügliches Ensemble geworden. Das Gymnastiktrio Alice, Oceana und Alfonso v. Pontelli leistet hervorragendes, ebenso erfreut die aerobathischen Bettelwörter Broders Drenes, auch als imitante Clowns-Gentlemen, mit ihrem Plegma und ihrer Gewandtheit rauschenden Besuch. Prinzessin Leidi Arnold als Soubrette und Fräulein Doreville, die Verwandlung-Tanz-Sängerin inspiroren das Publikum durch Chic und graciosen Humor, das Groteske-Tänzer und Musikkentner. Von Jack und Jacqueline Rossini wird mit seiner Witschigkeit und seinen dröhrenden Intermezzos wahnsinnig verblüffend. Die Academie Miss Olympia zeigt ein ganz erstaunliches Können dieser weissgekleideten Sierendjel, welche turnen, in gleichem Schritt marschieren und ancheinend sogar lesen können. Die Seetiere mit Schiffskuntergang ist eine reizende Säulennummer der flugten Thieren. Herr Leonhard bringt mit seinem singenden, tanzenden und beweglichen Puppen als Vaudeville ganz neue überreiche Efecte hervor. Der Charakterkomiker, Herr Glotter, brilliert mit neuen, witzig pointierten Coupletts und vervollständigt das abwechselnde Programm auf's Gläckloch. Alle diese Glanznummern treten aber zurück hinter der enormen Zugfahrt des Preisringfahrers Herrn Max Gabuto. Dieser "Ardith Gladiator" in Form von Broders Max und Friedrich Gabuto, ragt mit seinem Compagnon durch wunderbare Kraftproduktionen hervor. Als griechisch-romischer "Wrestler champion" ist der Indianer aber unvergleichbar. Nachdem er Deutschlands stärkste Männer bisher allorts mühselig hinlegte, erbot sich gestern Herr Paul Helm, der "Meisterschaftsträger von Polen", zu einem Match bis zur Entscheidung. Er befand durchaus daran, diesen Ehrenkampf nur einem Abend zu erleben, lebhaft wurde er so "regelmäßig bestellt" daß er sich über Willen nochmals zu dem heiligen Kampfe veranlaßt sieht. Die Präliminarien erfolgten in üblicher Weise. Als Vertrauensmann fungierte der Salzburger Herr Glaser, der dem Publikum 3 Hunderthalstaler als Kampfprix ausflüsterte und sodann den sogenannten "Preisrichter" im Hintergrund der Bühne plazirte. Diese Herren waren die einzigen, welche sich über die Kampfschule kein Urteil erlaubten, desto höher schlugen die Wogen im Publikum. Ein weiches Lager von Sägewähnern mit Sackleinwand überzeugt, vertrat die Stelle der Vorbereder, auf welchen die Kämpfer abwechselnd rührten. Die Bewegungen und Angriffe ließen an Körbehalt und Eleganz nichts zu wünschen übrig und erfolgten in bester Weise. Nein ist der persönliche mündliche Vertrag des "österlichen" und "polnischen" Ringers mit dem Döschwitzer Publikum. Herr Helm beschwerte sich schon Anfangs über den Teppich, der allerdings einer Schürze glich. Zuletzt, nachdem er plötzlich sich aus die Schultern habe legen lassen, erklärt er persönlich den Kampfswette Gabutos für ungültig, auch setzt er mit der Faust in's Auge geschossen worden. Der Angeklagte — pardon, der Angegriffene, Herr Gabuto, betrifft das entschieden und berief sich darauf, daß Herrn wegen belobigter Partei wobei sehr energische Neuerungen laut wurden. Herr Helm leuchtet nach Rechts, die ihm werden wird.

Infolge des großen Erfolges, dessen sich das im "Wiener Garten" vorgezogene von den Capellen des Königl. Kav. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, des Königl. 3. Infanterie-Regiments Nr. 104 und des Königl. 9. Infanterie-Regiments Nr. 133 ausgeführte Konzert zu erfreuen gehabt hat, haben sich die Herren Runddirektoren L. Schröder, G. Abbach und M. Eisenberg auf wichtiges Verlangen veranlaßt, am Montag, den 12. dieses Monats, ein zweites Konzert in dem gern beliebten Städtchen "Wiener Garten" zu veranstalten. Das Programm, welches vollständig neu zusammengestellt worden ist, steht jedoch dem am ersten Konzert zur Ausführung kommenden an gegebener und ausgewähltem maßstabem Stoffe in seiner Weise noch unter, ist es jedem Mußfreunde wohl zu empfehlen, das Concert zu besuchen, zumal die Gelegenheit, die drei so vorzüglich geschnittenen Militärkapellen zusammen concertieren zu hören, nicht wieder geboten werden kann, da die 2 nicht hier garnisonierenden Regimenter mit ihren Capellen am Mittwoch in ihre Garnisonen Chemnitz und Bautzen zurückkehren.

**Insolte zahlreicher Auftragen für unsere Beilage "Hand und Werk"** bringen wir heute nur eine Seite Roman. Wir bitten unsere geachteten Leser dies zu entschuldigen. W. Schössengesetz. Der Marstallchef Oster Uhlrich war während seines Dienstes beim Spediteur Fleisch eines Tages zu den Plasterungsarbeiten des Steinmetzmeisters Bruno Wroos geschickt worden, um von der neuangelegten Hofstraße in Görlitz einige Huben Holzböden abzuholen. Lieber die Art und Weise, wie dies getrieben sollte, entstand ein Streit zwischen ihm und dem Bauherren, in dessen Verlauf der Leitere von seinem "Haubrecht" Gebrauch mache, und ihn von dem umstrebtesten Realitätsbeispiel Görlitz hinwegwies. Uhlrich ging nicht fort und der Steinmetzmeister Wroos stellte Strafantrag wegen Hausschleichenbruch. In thatlicher Beziehung war die Schuld des Angeklagten erwiesen, doch wurde aus rechtlich-formalen Gründen das Verfahren eingestellt, da seitens des Beisitzers jenes Baugrundstückes, nämlich des Fiducia, kein Strafantrag gestellt war. Den Vorfall in

Bezeichnung der Lebensmittel	Preise													
	für Kilo M. 1	nied- rigste M. 1												
Käse und Käse- waren:			Käse junger	2	75	Muttererzeugnisse:			Käse:	1	20	Wurst:	1/2 kg	1
Wurstkäse I.	1/2 kg	70	Laugen	2	50	Trüffelkäse (Schmelzer)	1/2 kg	125	Wurst	2	20	Champignons	1/2 kg	1
II.	1/2 kg	60	Trüffelkäse	—	—	Mutterkäse	1/2 kg	125	Wurst	2	20	Steinpilze	1/2 kg	—
Käse II.	1/2 kg	60	Laugen	—	—	Blumenkäse	1/2 kg	10	Wurst	—	—	getrocknet	1/2 kg	—
Käse III.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Käse und Käsekäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	1
Käse IV.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Käsekäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse V.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse VI.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse VII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse VIII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse IX.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse X.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XI.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XIII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XIV.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XV.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XVI.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XVII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XVIII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XVIX.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XX.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXI.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXIII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXIV.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXV.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXVI.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXVII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXVIII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXIX.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXX.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXI.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXIII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXIV.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXV.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXVI.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXVII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXVIII.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXIX.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5	Wurst	—	—	—	1/2 kg	—
Käse XXXX.	1/2 kg	55	Laugen	—	—	Wurstkäse	1/2 kg	5</td						

## Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und „Heimkehr“ Osw. Hofmann.

Ausführung einfacher als auch luxuriöser Beerdigungen.

Zweckmäßige, reich dekorirte, verhüllte Beerdigungswagen von Mr. 5.— an. — Särge f. Erwachsene, eichenartig gemalt, lackirt u. verziert von Mr. 8.— an. Beliegung alles auf das Beerdigungswesen bezügl. Angelegenheiten, sowie Bestellung der Heimbürgin durch die Comptoirs: 6925

**26 Am See 26**  
Teleph.-Amt I, 157 u. 1679.

**37 Baugnstrasse 37**  
Telephon-Amt II, 688 2288.

Allen Freunden, Bekannten und Collegen die traurige Nachricht, dass mein guter, innigst geliebter, treusorgender Gatte, der Schlosser **Herrmann Otto Brückner**

nach langem, schwerem Leiden verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet  
Die schweregeprüfte Gattin  
**Emilie Brückner.**

Das Begräbniss findet Sonntag, den 11. d. M., Nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause, Cotta, Friedrichstrasse 5, aus statt. 7034

Heirath spricht, reiche, erbält  
Herr umsonst. Öffert.  
Journal Berlin-Charlottenburg 2.

6470

**Gute Stimmen**  
erhalten unter günstigsten Bedingungen Ausbildung im **Solo-Gesang**. Öff. unter F. S. 3930 an die Exp. d. Bl. 6902

**Zither-Unterricht**  
vom 1. bis 30. Septbr. d. J.) für  
**Bauleute!**

Am Mann, 31 J., ist g. Stell., n. die Bekanntschaft eines gutmütigen Mädchens im Alter bis zu 28 J. bek. bald. Verheirathung. Öff. mit Ang. d. w. Verhältnis. Unt. **H. 68** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

**Nette Theodor!**  
Bitte Brief abholen Postamt Rödernstrasse.

**Nette Theodor!** Brief liegt z. E. 100 Bl. Exp. Postl. d.

**Der Kreuzthurm**  
wird zum Besuch empfohlen. 6560

••••• **Öffentlich Ansicht:** •••

**Englisch**  
wird gelehrt Moritzstrasse 18. 4.

**Rackow,** Altmarkt 15. Unterricht für Erwachsene: Schönschreiberei, Mönchsstr. 10. Wochentags 8 Uhr und den 8. September, 8 Uhr: Beginn neuer Kurse. d.

**Schmidt'schen Institut,**  
höhere Töchterschule und Töchter-Pensionat Dresden, Rosenstr. 30.

Unter dem Protektorat d. k. s. Hof. Frau Prinzessin Friedrich August.

**Ausstellung**  
von Erzeugnissen

für Kinderpflege, Ernährung und Erziehung,

im Gewerbehause,

Dresden.)

**Geffrus:**  
Wochentags von 10 bis 12 Uhr. 7 Uhr Sonntag.

Eintritt 50 Pfennig.  
Kinder 20 Pfennig.  
Familientarif 10 Et. 8 MR.

Mit der Ausstellung ist eine Lotterie verbunden.

**Loes 1 Mark.**

Heute Sonntag:

**Eintrittspreis: 25 Pf.**  
Kinder 10 Pf.

**Tanz-**

Unterricht, Odeum, Carlsstr. 3. Sonntag, 1. Sept., 8 Uhr beginnt ein Tanz- und Turnkurs. — Dienstag, den 3. Sept., Abends 8 Uhr beginnt ein Wochen-Turnkurs. Honorar 12 Mark. — Anmeldung sofortist der Rathausstrasse 1. 7029

Ludw. Reitsch & Sohn, Lang.

## Die „Deutsche Volksbaugesellschaft“

### Berlin, Unter den Linden 30,

ermöglicht jedem den Erwerb eines eigenen Landhauses in den Vororten von Dresden und anderen sächsischen Städten im Preise von 5 000 bis 30 000 Mk. durch Abschluss einer abgekürzten Lebensversicherung mit sehr mässiger Auszahlung oder gegen Hypothek.

Nähre Auskunft ertheilt der Vertreter der Gesellschaft, der auch unentgeltlich Prospekte verabsolgt, Herr Baumeister **Otto Beeger** in Niedersedlitz.

7014

Für Jedermann ist es von grossem Werth zu wissen, daß in dem **Bernickelungswerk „Saxonia“, Oberseergasse Nr. 4**

gebrauchte, unansehnlich gewordene Metallgegenstände, z. B.: Chäste, Brotdörfer, Namensländer, Tablets, Schlüssel, Lampen, Kronleuchter, Schlüsselschafe, Schaukästen, Stellagen, Kleiderhaken, Waffen, Spulen, Reis- und Wagenspuren, Utensilien, Fahrrad, Eisenbahntreppen u. c. frisch geschliffen, vernickelt, versilbert, vergoldet

kurz gesagt, wie neu hergerichtet werden und lade ich das geschätzte Publikum ergeben zu sich von dem Gezagten durch gefällige Versuche zu überzeugen.

**H. Seifert, Oberseergasse Nr. 4.**  
Telephon Nr. 1748, Amt 1.

### Danksagung.

Selt längerer Zeit litt ich an Reihen in den Gleisen und wollte es trotz vieler Mittel nicht heilen werden. Da gebrauchte ich **J. Oschinsky's Gesundheits-Seife** und wurde von meinem Seelen betreut. Ich sage hierdurch Herrn **J. Oschinsky, Dresden, Carlplatz 6** meinen besten Dank. Wierob, Jr. Falkenberg. Joseph Kremer.

## Königlich Sächsische Militär-Vereine

### im Bundesbezirk Dresden.

Beim Beschluss der letzten Bezirkssammlung findet das

### Bezirksfest

zum Festen des Kaiser Wilhelm-Denkmales auf dem Rossmarkt

**Sonntag, den 18. August a. c.**

von Nachmittags 3 Uhr ab

in sämtlichen Räumen des „Lindeschen Bades“

statt.

Der Eintritt ist für die Veteranen auf nur 30 Pf. festgesetzt worden;

schuldfreie Kinder sind frei.

Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige sind bei den unten verzeichneten Kameraden bez. Abgabestellen sowie bei sämtlichen Vereinsvorstehern zu entnehmen.

Das Fest wird bestehen aus:

1. einem großen Concert von der Capelle des Stabstrompeters Baum;
2. einer Festansprache, welche Herr Garnisonsprediger Helmemann gütigst übernommen hat;
3. einer großen Waarenverlosung mit sehr bedeutenden Hauptgewinnen, darunter eine Räummaschine gestiftet;
4. einer großen Pfefferkuchenverlosung;
5. einem Verkauf von Blumen u. c.

Für Annahme von Gaben für die Waarenlotterie haben sich bereits erklärt:

1. Kammerad Geydel, Strebelnstraße 14,  
Gottschalk, Rosenthalstraße 20,
2. Klähn, Wallstraße, Ecke Bahnhofstraße,
3. Lehmann, Löbauerstraße 19,
4. Lutschke, Martin-Lutherstraße 6,
5. Limbäcker, Braunstraße,
6. Ries, Unterer Freiweg 6,
7. Schneider, Segelestraße 1,
8. Scholtz, Oppellstraße 60,
9. Süss, Blasewitzerstraße 28,
10. Präsident Tanner, Bettinerstraße,
11. Präsident Fischer, Wolfram, Vorngasse 1,
12. sowie sämtliche Militärvereinsvorstehner im Bezirke Dresden.

Alle der Waarenlotterie abgedachten Geschenke bitten wir bis zum 14. August a. c. an die Centralstelle: Altenstraße 10, Neustadt bei Kameraden Leichtle, oder bei dem unterzeichneten Bezirksvorstehner abzuliefern.

Wir richten nun an alle patriotisch gesinnten Männer, insbesondere an unsere Kameraden und alle ehemaligen Militärs, die ebenso ergeben wie kameradschaftliche Bitte, dieses Unternehmen durch recht zahlreichen Besuch, durch Zuwendung von allerhand Gaben für die Lotterie oder auch Goldbeiträgen zu unterstützen, damit auch der Bundesbezirk Dresden einen seinen Mitgliedervorstand entsprechenden Beitrag zum Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Rossmarkt besteuern kann.

Ein Vierteljahrhundert ist nun schon dahin gegangen, seitdem die deutsche Armee unter der glorreichen Führung ihrer Fürsten von Sieg zu Sieg eilte und das deutsche Reich bauen half; lasst uns auch hier ein einzig Volk von Brüdern sein, schaut rückwärts auf die große Zeit und helft uns bauen an dem Denkmal der alten Soldaten für ihren großen Kaiser **Wilhelm den Siegreichen!**

Orben, Ehren und Vereinszeichen sind anzulegen.

Dresden, am 8. August 1895.

Mit kameradschaftlichem Gruss

**Der Bezirksausschuss**

und **Wolfram, Bezirksvorsteher, Vorngasse 1.**

## Weißes Schloß.

Heute Sonntag, am 11. d. M.  
im Garten und Parke

## Großes Militär-Concert

von der gesammten Capelle des s. Königl. Sächs. Inf. Regts. „Prinz Friedrich August“ Nr. 104 in Chemnitz.  
Direction: G. Asbach.

Programm-Theile: Wagner'sche und grössere patriotische Komödien.

Anfang Nachm. 1/2 Uhr. Ende 1/2 Uhr Abends.  
Eintritt 50 Pf., von Abends 7 Uhr 25 Pf.

Partouzarten haben für alle Concerte Gültigkeit.

Das Concert wird auch bei ungünstigem Wetter abgehalten, die Colonnen bieten angenehme und geschützte Aufenthalt für über 1000 Personen.

## Turnverein Dahn.

Sonntag, den 11. August, Nachm. 3 Uhr

## grosses Sommerfest

in Campe's Etablissement, Röbtau, bestehend in Concert von der Capelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106, turnerische Aufführungen, Pfefferkuchen-Verloßung, Kinderbelustigungen und grossem Ball.

Zu zahlreichem Besuch lädt ein

### Der Turnrath.

Königl. Hof-Theater Alstadt.

Sonntag:

Der Barbier von Sevilla.

Oper in drei Acten von Rossini.

Der Apotheker.

Komödie in einem Act von Jos. Haydn.

Anfang 1/2 Uhr.

Königl. Hof-Theater Neustadt.

Geschlossen.

Residenz-Theater.

Sonntag:

Der grosse Komet.

Schwan in drei Acten von Carl

Lehrs und Wilhelm Jacoby.

Anton 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Vereins-Anzeigen.

**Gewerbe-Verein.**

Mittwoch, den 14. August:

**II. Monats-Ausflug**

nach Radeberg

zur Besichtigung der Deutschen

Botanischen Fabrik Koyer, Pocko

& Co. und der Tafelglasfabrik von

W. Hirsch (Mosselin-Glas).

Nach den Besichtigungen gefällige

Verbindung im Hotel zum deut-

lichen Haus bei Concert mit dem

Radeberger Bruderverein.

Abschafft Nachm. 2 Uhr 10 Min.

von Schlesischen Bahnhöfen. Die

Fahrläufe, das Stück 70 Pf.

finden beim Vereinsboten bis

20 Minuten vor Abgang des

Busses zu lösen. Rückfahrt 9 Uhr

25 Minuten, Ankunft in Dresden

9 Uhr 50 Minuten.

7033 Der Vorsteher.

Deutsche Sonntag.

**Ausflug**

nach Groß-Sedis,

Wiesenstein, Dohna,

im Kirchhause dagebst

ein Tänzchen.

Uhr. 12 Uhr 20 Min.

Östl. Böhmen.

Rücksichtsweise Heidenau.

Dienstag, den 13. August

**Harmonikaspieler**,  
welche sich weiter ausbilden und  
einem Club beitreten wollen, können  
sich in **C. Adams Restaurant**,  
Kaulbachstraße Nr. 16, melden.  
Jeden Donnerstag 8 Uhr:  
Uebungs-Abend.



**Möbel, Spiegel,  
Sophas u. Polster-  
Garnituren,**  
ganze Ausstattungen, verkauf zu  
billigsten Fabrikpreisen auch auf  
Theilszahlung

**J. Berkowitz Nachflg.**,  
Dresden,  
Wettinerstr. 7, L. Ede Palmschr.  
Preis-Ellen franco. 5831  
Franco-Verkauf nach allen Bahnen  
u. Schiffsstationen Sachsen.

**Billige Möbel** 6935

echt Nussbaum u. imitirt.  
Beim Einkauf von

**Braun-Ausstattungen**

empfiehle Verlobten:

**Betticos**, wie echt gemalt,  
28, 30, 32, 38, 40, 42—50 Mf.  
**Schreibtische**, 30, 34, 36, 40, 65 Mf.  
**Kleiderschränke**, wie echt gemalt,  
24, 28, 30, 34, 38, 40—50 Mf.  
**Ausziehtische**, 18, 21, 24, 28, 32 Mf.  
**Bettstühle**, 9, 18, 16, 24—50 Mf.  
**Waschtische**, 12, 13, 15, 18, 28 Mf.  
**Commodes**, 15, 16, 19, 21 Mf.  
**Tische**, 6, 8, 9, 12, 15, 21—50 Mf.  
**Sühle**, 8, 4, 6, 7, 8, 9, 10—20 Mf.  
**Spiegel**, 4, 6, 8, 10, 12, 14—40 Mf.  
**Rückschränke**, 18, 24, 28, 38 Mf.  
**Nähstische**, 12, 15, 18, 20 Mf.  
**Galleriedränske**, 18, 21, 25, 28 Mf.  
**Sophas**, 36, 40, 45, 60—100 Mf.  
**Matratzen**, 12, 20, 24, 28—30 Mf.  
**Ottomans**, 60, 65, 80, 85—100 Mf.  
**Garnituren**, 90, 100, 120—450 Mf.

**Möbel-Gefabrik und -Magazin**

**Max Köhler**,

Innung: Tischlerei,

Moritzstr. 15, I.

Ede Große Schleiferei.

**Kein Laden**, nur 1. Etage.

**Arnold & Sohn**

**Sammlerjäger**,  
Vertilger von Ratten,  
Mäusen, Wanzen,  
Schaben, Helmchen.

Zählung nach Erfolg.

**Marschall-**

**str. 38, III.**

95er neuen Salzhering

verd. in zarter fetter Ware,  
wie solcher in dörfiger Gegend  
selten zu haben ist, das 10 Pf.  
Pck mit Inhalt ca. 40 Stück fr.  
Postmisch. Mf. 8,00. 7018

2. Brothen, Heringsfälzer,  
Gesellschafter a. Hf.

Bitte bemühen Sie sich  
Christianstraße 9, 4.  
wenn Sie junge, durch-  
gemauserte, bei fröhlig-  
em singlant. Kanaren  
bill. kaufen wollen. Aus  
dies. Buch v. 4,50 an.

**Matratzen** 6936

mit Kissen 40, Federn 15 Mf.,  
sowie Aufpolstern sämtlicher  
Polstermöbel ang. billig. Garant.  
nur solch. Arbeit. Bahnhofstr. 17.

**Dänischer Kautabak**

vorzüglich im Geschmack und  
Geschmack, fletsch frisch in Rollen und  
Stangen zu 6 und 12 Pfg.

Wiederbeschauer entsprechende

Preisermäßigung. 7022

**Bernhard Moldau Dresden**,

Unnestr. Ede Flemmingstr.

Habe unter heutigem Tage

Fischhofplatz (Centralhalle)

eine 6939

**Möbelpoliererei**

eröffnet und hält mich bei Bedarf  
höchst empfohlen

**Ernst Petermann**.

## Natur-Heilanstalt und Kneipp-Bad

**Ottenstein-Schwarzenberg i. S.**

Preis für Behandlung und volle Pension pro Woche  
von 32 Mark aufwärts.

**Prospect frei.**

Dir. Arzt Dr. med. Hirschmidt, Specialarzt für Nerven-  
krankheiten.

6963

## Seebadeanstalt Travemünde bei Lübeck.

Vornehmes billiges Bad. Röh. bei F. Brügmann. [8430]

**Weiteres Zeugnis**

über P. Kneifel's

**Haar-Tinktur.**

Gebrüder Herr Kneifel! Eines meiner Gemeindemitglieder, dessen  
kopfbart ganzlich verschwunden war, hat Ihre Haartinktur-Tinktur  
empfohlen und den früheren prächtigen Haarmuscheln wieder erhalten.  
Da aber in der Länge der Zeit sich wieder eine fahle Stelle am  
Kopfe eingestellt hat, so bin ich vor der betr. Person gebeten worden,  
wie ein Gläschen kommen zu lassen. Ich erfuhr Sie daher hier  
mit, mir recht bald u. i. w. Hochachtungsvoll und ergebenst **Rein-  
mann, Fräser** in Drophode, Kr. Wilschhausen, Reg.-Bez. Kassel,  
am 8. Mai 1895.

Die Tinktur ist offiziell geprüft, absolut unschädlich und in Dresden  
nur echt bei Herrn. Koch, Altmarkt 5; C. Röhl, Hauptstr. 11,  
und A. Teichmann, Striezelmarkt. 24 im Mac. zu 1, 2 und 3 Mf.

## Künstliche Zähne

in verschiedenen Ausführungen  
von 2 Mark an, Plomben von 1 Mark an. Schmer-  
lose Behandlung.

**Frau Hedwig Beyer.**

Moritzstraße 5, I. 6923

## Künstl. Zähne 1 Mt. 50 Pf.

Plomben nur **Schmerzloses** Zahnen 1,50 Mf.  
1 Mt.

auch auf Umarbeitungen unbrauchb. Gebisse kann gewartet werden.

**Dt. Ballani, amerio. Dentist**,

Pollerstraße 18, I. Ede Ammonstraße. 4638

## Poliklinik für Zahndärke.

Wochentgl. früh 8—9 Uhr.  
Behandlung und Zahndärke unentbehrlich!  
Plomben und künstliche Zähne zu der Selbstkosten!

A. Polscher, Pragerstraße.

18 II.

## Künstl. Zähne

und Gebisse, naturgetreu  
u. gut passend, seit schwer-  
los, von 2 Mark an, ein.

Plomben, Reparaturen,  
Zahnoperationen schnell  
u. billig. Nichtpassende Ge-  
bisse werden in kurzer Zeit  
umgearbeitet. 6940

**F. Grüger**,

Bahnfunkst. Johannestraße 11, 2.

## West-Australische Goldminen.

Zur Auskunft über die  
selben, sowie zum Ein- u. Ver-  
kauf von Shares er-  
bieten sich 6987

**Stange & Co.**

9 St. Mildred's Court, Poultry

London E. C.

## Recht chinesische Mandarinendaunen

das Pf. Jähr. 2,85.

Rechte an Haltbarkeit und  
gewöhnl. Fälligkeit oft tägl.  
oder zweimalig; in Farbe ähnlich  
der Eiderdaunen, gewisst neu  
und leicht gesättigt; 3 Pfund zum  
Oberb. ausreichend. Zusätze von  
Faserungsdärken, Verarbeitung nicht  
zu befürcht. Gewiss (nicht unter  
2 Pfund) gegen Reaktion von der  
ersten Bettdeckenfabrik  
o. mit elektrischen Geräte.

2. Natur-Tafel-Butter!

Täglich frisch von süßer Sahne,  
netto 8 Pfund 7 Mf. empf. frei

i. Haus, per Nach. H. Braun,  
Friedrichshof C. V.

Wurstwaren, Reparaturen bei

Möbel, Pianos, Stühle, sowie  
allem Holz und Möbelstoff für  
ihren Haushalt, Fabrikanten,  
Händler wird fletsch prompt besorgt

durch die **Pohl-Anstalt**,

kleine Blauehause Nr. 88.

sofort 1. Oct. zu tem. 6977

E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

1. Herren-Anzüge, Hosen,  
Damenkleider, Regenmäntel,  
Jacken, neu und getragen,  
billig zu verkaufen 6982

23 Flemmingstraße 23. E. MAX.

67162

Spottbillig.

**Graupapagei,**

ansfang zu sprechen, bill. zu verkaufen. H. v. 4.

**Zukaufengesucht.**

Gebrachte Möbel, Kleider, Regenmäntel, Jades, Gläser, weiße Röcke, alles kostbare Wettinerstr. 24, 2. L. Paltz.

Gute geiz. Hosen u. Damen-überzüge will zu verkaufen bei F. Jacob, Pillnitzerstr. 27, 1. G.

4474

**Gelegenheitsakau.**

Kleider, Regenmäntel, Jades, Gläser, weiße Röcke, alles kostbare Wettinerstr. 24, 2. L. Paltz.

Gute geiz. Hosen u. Damen-

überzüge will zu verkaufen bei

F. Jacob, Pillnitzerstr. 27, 1. G.

4474

**Betrugener Antschreiber**

wird zu kaufen gesucht. G. v.

Offerter unter K. 6. 6872 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6872

Gut gebrauchter aber noch gut erhaltenener

**Bücherschrank**

mit Rock aus Präsentband will zu verkaufen. Ausg. Vorm. 11—2 Uhr

Wettinerstr. 16, 1. bei Förster.

Gut bl. Tisch und Beste, für

gut. Figur pass., ist zu verkaufen

Wettinerstr. 23, 4. bei R.

4474

**Rutschgeshirre,**

2 Paar, fast neu, sollen außerh. b.

verd. wird. Holbeinstr. 99, 1. 68804

Gleichmärsche, 10 Min. breit, für

Geldarbeiter u. 1. Kinders

wagen in best. Zustand (12 Min.)

zu verl. Waffenbaust. 18, 8. r. 10

4474

**Butter-Nähmaschine**

will zu verl. Schreibergasse 10, 2

2 Paar Portières,

1 Kinderbett u. getr. Garderobe

ist zu verl. Grünstraße 14, part.

Bodenst. m. Oden, 2 fl. Schau-

fäßen, Drehsessel, 1 Sch. Ein-Schlaf-

zimmers, Kinderbett, 8. M., Körbt. 8. M.,

zu verl. Bildschirms 68, 1. r. 10

4474

**Kissen-Rover,**

26er Modell, ist billig zu verl.

Wettinerstr. 10, 3. mitl. Th. 10

Pneumati-Rover,

ff. englische Maschine, compl. für

140 M. zu verl. Kl. Frohng. 9, 1.

4474

**Hochrad**

(Hochrader), völlig neues Border-

rad, Holzrahmt. billigst. bei Mouls

Nach. Marschallstr. 48, part.

4474

**Betreter gesucht.**

Von einer Premer Großhandlung

in ausländischen Weinen und

Spirituosen wird ein bei der

Händlerkundschafft (auch Colonial-

waren) eingeführter, tüchtiger

Agent für Dresden und Um-

gegend gesucht. Offerter unter

W. 5597 an die Annoncen-Exp.

von Wilh. Scheller, Bremen.

4474

**Reise-Beamte**

gegen Itzum, Provision und

Dänen. Branchenkenntniß nicht

unbedingt erforderlich. Bewerber

wollen ihre Offerter sub 0. 1199

bei Helmuth Eister in Ham-

burg erreichen. 6899

4474

**Expedient oder**

**Kaufmann,**

Gabels. Stenogr., erfahren in

Classefachen, f. d. Abendstund. ob-

ständig gesucht. Off. unt. S. P.

750 „Invalidenbank“ Dres-

den erbeten. 6899

4474

**Pneumati-Rover**

hochne Humber-Maschine billig,

und gegen Bezahlung abzugeben.

Röh. Matzendorfstr. 2, pt. r. 7001

Sehr gut erhalten. Pneumati-

Rover ist preiswert zu verkaufen.

Wettinerstr. 18, part. 1. 7002

4474

**Handwagen,**

leicht, mit Feder u. Tafel, f. 20 Mf.

Sauerkrautmaschine

wenig gebraucht, wegen Umgangs

bill. zu verl. Försterstr. 38, part.

J. Brützke. 4474

Ein fast neuer

**Handwagen,**

bill. für Objektträger, ist zu verl.

Schönleberstr. 12, part.

4474

**Wagen.**

Ein einspänn. Holzwagen, ein

handbaumwagen, ein Holzwagen,

gedeckter mit u. ohne Aufsitz zu

verl. Clemmingstr. 7 b. Küchler. 4474

4474

**Zuschnieder, Ballschuhmacher,**

in und außer dem Hause, sowie

**Stepperinnen**

suchen die Schuhwaaren-Fabrik

Heinrich Topfer, Magazinstraße 6.

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

noch gut erhalten, ganz bill. zu verl.

Pariserstr. 9, 8. Etage. 6899

4474

**Gebrauchte Kinderwagen**

und ein gebrauchte Fahrräder,

**Rat 100**  
**5 Mk.**

leisten meine, als die besten amerikanischen Non-piano ultra-Concert-Zug-Harmonicas, 35 Cm. hoch, mit 10 Tasten, 2 Regalen, 2 Säulen, 20 Doppelstufen, 2 Fußstufen, 3 Säulen mit Rückleiderhocker, offen, mit Rückleiderhocker, daher starke orgelartige Mwlt. Stimmen fast unvergleichlich. Jedes Instrument wird vor dem Verkauf aus der Fabrik genau abgestimmt und Schule auf Verlangen gratis beigelegt. Verkauf gegen Nachnahme, Porto 80 Pf.; Verladung frei. Garantie: Zurücknahme, wenn meine Instrumente nicht gut ausfallen. Laufende Ankerkennungsabreihen und Nachstellungen. Wecklinie gratis. Das selbe Instrument mit großer Glocke kostet bis zu 6 Mark. Herrn. Severing, Neuendroste (Westfalen).

**Bettzeug**  
und fertige  
**Bett-Wäsche**  
in grosser Auswahl.  
Billigste festste Preise.  
**Ernst Venus**  
Dresden  
28 Annen-Str. 28.

6205

Mittel gegen Magereit  
Wiener Kraftpulver  
(gesetzlich geschützt)



Prämierter auf der Internationalen Ausstellung für Nahrungsmitte zu Dresden 1894. Dieses wohlverschmeidende Nahrungsmitte ist nach ärztlicher Vorschrift zubereitet, von Professoren streichlich untersucht und von berühmten Aertern empfohlen, ist einzig in seiner Art und kann für jeden Geschmack passend, mit Zusatz von Wein, Bier, Milch, auch in bloßem Wasser süß oder herhaft zubereitet werden. Dienst zur Erzeugung schöner voller Körperperformen.

Dieses Präparat ist auch für bleichjüngste schwächliche Mädchen oder dienen, welche durch Krankheit ein wohles Aussehen verloren haben, als vorzügliches, der Gesundheit nutzbringliches Nahrungsmitte zu empfehlen. 6992

Echt A. Schulz'sches Wiener Kraftpulver, ganze Dose 1,25 Mk., halbe Dose 75 Pf., zu haben im Hauptdepot von Hermann Koch, Altmarkt 5, Weigel & Zech, Marienstr. 12, Mohrenapotheke, Wismarscher Platz, 2, Hollmann, Hauptstr. 22, 6. Kreuzherberge, Blasiusplatz 3, Gehr. Schumann, Pragerstr. 28, 6. Thürmer, Christianstr. 26, 2. Leibnitz, Werderstr. 5, Paul Strebler, Lindenauplatz, 8. Schulz, Annenstr. 25, Georg Strebler, Bauherrenstr. Richard Peters, Mariengartenstr. 24, Leichmann, Christianstr. 24, Curt Beutner, Weißgerberstr. 16, Paul Engelmann, Striesen, Max Gräuner, Striesen, Hirsh-Apotheke, u. in C. Schreiberbach u. Rieschen.

6992

Billigste Bezugssquelle für 6994

**Cigarren**  
100 Stück  
2 Pf.-Gig. DM. 1.80 2.— 2.20 2.40  
4.— 2.80 3.20 3.60 3.—  
5.— 3.20 3.40 3.60 3.80  
6.— 4.20 4.50 4.60 4.80  
8.— 5.20 5.40 5.60 5.80  
10.— 6.— 6.50 7.— 7.50  
Wurzelzigaretten 100 Stück, enthaltend 10 versch. Sorten von je 10 Stück nach Wunsch liefern zu Diensten.

Carl Streubel,  
Cigarrenfabrik,  
Dresden-El., Wettinerstr. 13,  
Postkontorat w. freiem zunehmend

**Sommersprossen**  
berühmt, garantiert, kann 10 Tage,  
Würde 2.00 und 3.00 Mk. kein  
Gebrauchsmittel. Adler-Mauspfeife  
Dresden. 6995

## Oscar Tränkner Möbel-fabrik und Magazin

gegründet 1866.  
**DRESDEN-N.,**  
Telephone 841 II.  
2504.

Görlitzer Straße 21

Görlitzer Straße 21

Rosett-Stuhl  
poliert Mr. 5.00.

**Vertico**  
echt Ahornbaum, wie Zeichnung  
Mark 65.00.

Größte Auswahl gut gearbeiteter Tischler- u. Polstermöbel, echt u. imitirt,  
in einfacher und eleganter Ausführung.

Vollständige Ausstattungen u. Zimmereinrichtungen.  
Solide preiswürdige Bedienung.

Illustrirte Preis-Liste gratis und franco.



Pfeiler-Schränkchen  
mit Spiegel, ganze Höhe 230 cm  
echt Ahornbaum, Mr. 55.00.

6914

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schon  
von 6 Mark  
an  
eine Bettstelle.

Schon

10 Mark  
an  
eine Bettstelle mit Matratze.

Schon

10 Mark  
an  
eine Kinder-Sicherheits-  
Bettstelle.

Eisenmöbel-Fabrik

Fr. Horst Tittel

1 Georgplatz 1

vis-à-vis Café français.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

Schnell- und leicht-  
montierbare Möbel.

Zusammenlegbar  
für enge Räumlichkeiten pass.

<div data-bbox="568 1848 667 18

# Beilage zu Nr. 222 der „Neuesten Nachrichten“. — 11. August.

**Königlich Belvedère**  
auf der frühlingshaften Terrasse.  
Heute Sonntag: **Concert**  
in der Concert-Capelle des Königl. Belvederes. Direction: Königl. Musikkirector A. Trenkler. [2194]  
Anfang 1,5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Wiener Garten.**  
Auf vielseitigen Wunsch  
Montag, den 12. August  
vor der Kavallerie und Infanterie-Regiments-Capellen:  
**2. u. letztes groß. Monstre-Concert**  
ausgeführt von den Capellen des Königl. Sächs. 2. Gren.-Regts. Nr. 101,  
Küller Wilhelm, König von Preußen, des Königl. S. 5. Inf.-Regts.  
Nr. 104, Prinz Friedrich August u. des S. 3. Inf.-Regts. Nr. 188,  
Direction: L. Schröder, G. Asbahr und M. Eilenberg,  
mit vollständig neuwähltem Programm.  
Sämtliche Musikkästen werden von den vereinigten 3 Regiments-  
Capellen (Orchester 126 Musiker) ausgeführt.  
Anfang 1,5 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
Eintrittskarten im Vorverkauf à 60 Pf. sind zu haben in den  
Gärtnergeschäften L. Wolf, Postplatz, M. Kelle, Neustädter  
Rathaus und Alex. Meyer, An der Augustusbrücke 2.  
Hochachtungsvoll Moritz Canzler & Co.

**Zoologischer Garten.**

Morgen Sonntag, den 11. August:

Eintrittspreis: 25 Pf. pro Person.

Von Nachm. 4 Uhr an:  
**Großes Militär-Concert.**

viele Neuerungen im Thierbestand,  
darunter 2 Chimpansen (Männchen und Weibchen).

Die Direction.

**Fugmann's Sommer-Variété,**  
Hotel Demnitz, Loschwitz.  
Täglich:  
**Concert,**

Anfang 4 Uhr, sowie

**Grosse Künstler-Specialitäten-  
Vorstellung**

•••• Anfang 7½ Uhr. ••••

Sonn- u. Feiertags finden zwei Vorstellungen statt,  
4 Uhr und 7½ Uhr.

Neu für Dresden.

**Donath's Neue Welt,**

Tolkewitz.

Heute! Sonntag, den 11. Aug. 1895. Heute!  
Zur 25jährigen Jubiläum des deutsch-franz. Krieges 1870/71.

Grosse patriotische Aufführung

„Der deutsch-französische Krieg 1870/71“.

Vaterländisches Gespiel in 81 lebenden Bildern mit  
Dichtung und Musik, dargestellt vom Königl. Sächs. Militär-Verein von Laubegast und Umgegend.

Aufführende ca. 100 Personen, ehemalige Wissämler von 1870/71 und Soldaten unter Leitung des Herrn Director P. Wernig.

Teppercorps. — Glänzende Ausstattungen. — Große Schlechteffekte. — Waffen und Uniformen sind Originale.

Heute! Nachmittag von 4 Uhr ab: Heute!

**Grosses Concert**

Direction H. May. 2535

Nach der 1. Abteilung der Aufführung:

**Kalosprintechromokrene.**

Restaurant v. Ernst Krausse,

Berlinerstraße 60.

Heute Sonntag, den 11. August 1895.  
**Musik. Abend-Unterhaltung mit kom. Vorträgen,**

aufgeführt von einer afrikanischen Capelle,

woraus alle werten Gäste, Freunde u. Förderer ergebenst einlobet

Ernst Krausse.

Hosterwitz bei Pillnitz.

**Gasthof „Zum Kronprinz“**  
am Eingange zum Steppenzug.

Jeden Sonntag:

**Grosse Ballmusik**

im neu renovirten Saale.

Steigernder Aufenthalt im schattigen Rückengarten.

Biere und Getränke, wie bekannt, vorzüglich.

Gesundheit Lehmann.

**Meinholt's Säle.**

Jeden Sonntag und Montag: 5455

**Grosse Ballmusik.**

**Nieder-Gasthof Lockwitz.**

Sonntag, den 11. August: **Ballmusik.**

Achtungsvoll E. Klammt.

Von 4,4 Uhr an Fahrtgelegenheit von Strehlen, Neu-Ostra,  
über Prohlis nach Lockwitz.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

**Gasthof Trachau,**

Pferdebahnlinie Postplatz-Pieschen (8 Minuten)

Heute Sonntag zum Erntefest:

**Grosse Ballmusik.**

5740 Hochachtungsvoll H. Werner.

**Gasthof goldne Weintraube**

Niederlößnitz

(5 Minuten von Station Weintraube).

Heute Sonntag:

**starkbesezte Ballmusik.**

Gute Küche. Selbstgeb. Kuchen. Biere ff.

2149 Hochachtungsvoll August Hempel.

**Gasthof Gönsdorf**

bei Loschwitz, Dampfschiffstation Niederpoyritz,

300 Meter Höhe, meistbesuchter und herrlichster Ausflugsort

in Dresden Nähe. 5783

hält keine der Neuzeit entsprechenden Vocalitäten gebrachten Vereinen, Gesell-

schafeln und Familien bestens empfohlen.

Speisen und Getränke vorzüglich. 5783

Wege durch Wegweiser markirt.

**Deutscher Kaiser, Pieschen.**

Größtes Concert- und Ball-Etablissement.

Heute Sonntag:

**Ballmusik**

5705 Hochachtungsvoll Ernst Kolpe.

Etablissement

**Wilder Mann.**

Heute Sonntag ein

solenes Tänzchen mit Contre.

ff. Biere, exquisite Süsse. 5783

1907 Hochachtungsvoll Emil Weber.

**Bürgerkönig's Garten**

Heute Sonntag:

**Grosse Ballmusik.**

Von 3 Uhr ab: **Garten-Freiconcert.**

Von 5—7 Uhr Tanzverein: Herren 50 Pf., Damen und

Militär 10 Pf. — Eintritt 10 Pf. Militär frei.

Um zahlreichen Besuch bitten.

1808 Hochachtungsvoll F. Kamrad.

Ball-Etablissement

**Zu den Linden**

Cotta-Dresden.

Telephon Nr. 1877.

**Heute gr. Ballmusik.**

Garderobe frei. 5783

1000 Hochachtungsvoll Max Zeitig.

Bitte gleichzeitig zu meinem Donnerstag, den 15. August

stattfindenden **Vogelschiessen**, verbunden mit Concert, feinem

Ball und Kinderbelustigung, ergebenst ein. Hochachtungsvoll d. C.

**Park Reisewitz,**

Dresden-Plauen. 5783

Heute, den 11. August n. c.:

**Grosses Vogelschiessen,**

verbunden mit

**Concert und Kinderbelustigungen,**

wohl mit vorzüglichen warmen u. kalten Speisen, sowie hochfeinen

Reitmeister Biere, guten Weinen etc. bestens aufwartet werden.

Um zahlreichen Besuch bitten, zeichnet

1809 Hochachtungsvoll Robert Maser.

**Donath's Restaurant,**

Dresden-Striesen, 5783

Friedrich-Auguststraße, Ecke Stoffhäuserstr.

(an der rothen Pferdebahn), 5126

empfiehlt seine freundl. eingericht. Soziale mit schönem großen

Garten u. Veranda. Gelegte Biere u. Weine. Gute

Küche. Hochachtungsvoll Carl Donath.

**Gasthof z. Erbgericht**

**Niederpoyritz.**

Heute Sonntag

**starkbesetzte Ballmusik.**

Hochachtungsvoll Otto Rautenkranz.

Heute Sonntag

Hochachtungsvoll Otto Rautenkranz.

Heute Sonntag

Hochachtungsvoll Otto Rautenkranz.





## Einzelverkauf.

Black-Handschuhe für Damen,  
4 Knopf lang, 1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf.  
Black-Handschuhe für Herren 1 . 25 . und 1 . 50 .  
Black-Handschuhe schwarz für  
Damen und Herren 1 . 50 .  
Militär-Handschuhe 1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf.  
Gute Siegelneder, 4 Knopf lang . . . . 2 . 50 .  
Touristen-Hemden . . . . 1 . 75 .

Sommer-Handschuhe, spottbillig,

Normal-Unterwäsche  
empfiehlt

## Chemnitzer Handschuh-Haus

Inhaber Falk Reissner aus Chemnitz,  
Pragerstraße 16, 1. Et.  
(neben Fleischmeister Gottlob).

## Möbel-Fabrik

und Magazin von

Oswald Löffler,  
Blasewitzerstraße 46.

Anerkannt beste Bezugsquelle  
für solid und dauerhaft gearbeitete  
Tischler- u. Polstermöbel,  
spec. ganzer Ausstattungen.

Chem. und Kunst-Wäscherei,  
Färberei und Reparatur-Anstalt

R. Weidel & Comp.

Dresden \* Oststraße 55 \* Pieschen

empfiehlt sich zum Reinigen und Färben von Herren- und Damen-  
Körperode im Sammt, Seide, Wolle, Baumwolle. Bügeln nach Fason,  
Reparatur auf Wunsch in eigener Werkstatt. Ferner Kinderkleider,  
Strümpfe, Decken, Kinder, Geborn, Wollstoffe, Strickwaren, Porträts,  
Schlaf- und Steppdecken, Helle Tischwände nach Größe billig.

Gardinen-Wäscherei u. -Spannerei.  
Abholung und Zurücksendung kostenfrei.

Gebrüder Winkler, Dresden

Swingerstr., Ede Gerbergasse 1.

nachweislich  
größtes Lager u. billigste Handlung am Platze,  
empfiehlt sich zum Reinigen und Färben von Herren- und Damen-  
Körperode im Sammt, Seide, Wolle, Baumwolle. Bügeln nach Fason,  
Reparatur auf Wunsch in eigener Werkstatt. Ferner Kinderkleider,  
Strümpfe, Decken, Kinder, Geborn, Wollstoffe, Strickwaren, Porträts,  
Schlaf- und Steppdecken, Helle Tischwände nach Größe billig.  
Kleine Java-Affen, sehr drollige Thiere, St. 20.  
22 und 25 M. 5387  
Vogelkäfige, eigenes Fabrikat, zu nur Fabrikpreisen  
Ganz besonders machen wir auf unsere Gesundheits-Vögelkäfige  
aufmerksam, welche viel von Ungezüglichkeiten  
aufweisen. Preisliste gratis und franco! ☺

Das Möbel-Magazin  
Vereinigter Tischler und Tapizer

Weider & Schurig,  
Große Plauensche Str. 2, 1. Et.,

empfiehlt bei Bedarf  
sicher und billige Schränke, Verticos, Commodes, Tische, Stühle. Bestellen mit guten Materialien. Soviel als nötig.

!!! Niemand versäume !!!

seinen Bedarf in  
Schuhwaaren

aus dem jetzt reichhaltig eröffneten Waarenlager früher Arthur  
Grimmel, welches als solide und durch auffallend billige  
Preise bekannt ist, zu diesen.

Louis Badzick, Schuhfabrik,  
Böhmisches Straße 4. Reparatur-Annahme nur Mann-  
straße 3 (am Albert-Theater), im Laden.

Rotationsdruck und Verlag von Ludwig Göhler. — Verantwortlich für den redaktionellen Theil Guido Möller; für Inserate G. Kriehu-Germann, sämmtlich in Dresden.

# AUER'SCHES GASGLÜHLICHT

ist das  
rationellste

Licht der Jetztzeit!

50 % Gasersparniss

gegenüber Gasrundbrennern.

Man hütte sich vor minderwertigen Nachahmungen u. fordere  
**nur Auer'sches Gasglühlicht!**

Wir stellen fest:  
1) Alle von der sogenannten Concurrenz in den Handel gebrachten Glühkörper sind minderwertig gegenüber den von uns verkauften echten Auer'schen Glühkörpern.  
2) Alle die von der sogen. Concurrenz hergestellten Glühkörper — gleichviel für welche Beleuchtungszwecke sie benutzt werden — verstossen nach den Feststellungen hervorragender Sachverständiger gegen die Auer'schen Patente.  
3) Gegen alle diese minderwertigen und patentverletzenden Fabrikate werden wir, soweit dies nicht schon geschehen, die Hilfe des Gerichts anrufen, um zu gleicher Zeit unser Interesse wie das des Publikums zu schützen.

Nur echt zu beziehen durch die

**Deutsche Gasglühlicht Actiengesellschaft**  
Berlin C., Molkenmarkt 5.

Vertreten in Dresden durch

A. Soenderop, Waisenhausstr. 5. u. Gebr. Barnewitz, Falkenstr. 22.

Vertreter in allen deutschen Städten.

## Möbel

Sophas,  
Garnituren,  
Matratzen,  
Bettstellen,  
Schlaf-Sophas,  
Tischler-Möbel  
in allen Preisen  
empfiehlt zu

Ausstattungen

**G. Hesse,**  
Tapeziermeister,  
45 Rosenstr. 45  
part. u. 1. Etage.

Fabrik u. Magazin.  
Theilzahlung gestattet.

Reisekörbe,  
Wäschekörbe,  
Tragkörbe,  
solid und billig.

F. Bernh. Lange  
Amalienstr.-Ringstr.

**Rover**  
Sieben zu enorm billigen Preisen  
in größter Auswahl in der ältesten  
renommierten Fahrradhandlung u.

**W. Engel,**  
Gruna-Dresden.  
Gebrauchte Rover von 30 Mark  
an zu haben.

## Grosser Inventur-Ausverkauf!

Um mein außerordentlich großes Lager bis zur Inventur-Aufnahme bedeutend zu reduzieren,

verkaufe ich nachverzeichnete Artikel

bis mit 26. August d. J.

zu und unter Selbstkostenpreis.

Es wird sich selten eine berartige günstige Gelegenheit bieten, gute reelle Ware so außer-  
gewöhnlich billig zu kaufen, weshalb ich um zeitl. Beachtung dieser Oefferte bitte.

Mein Renommee, daß ich nur reelle Fabrikate führe und zu billigen Preisen verkaufe, enthebt

mich von der Aufzeichnung der Preise, da aus dieser die Qualität nicht zu erkennen ist.

Die zum Ausverkauf gestellten Artikel sind folgende:

Schwarze und farbige Kleider-

Stoffe,

Hochmoderne Kleiderstoffe,

Ball- und Gesellschafts-

Kleiderstoffe,

Hauskleiderstoffe, Besatzstoffe,

Unterrockstoffe,

Lama und Flanell,

Halb- und reinw. Rockzeuge,

Engl. Tüllgardinen, weiß und creme, ovete Muster.

Corsets, Schürzen, Bettdecken, Kopf- und Taille-Tücher.

Herren-Croavallen, Handtücher, Wäschtücher, Tischläufer und Servietten.

Reste und einzelne Kleider weit unter Selbstkostenpreis.

Während der Zeit des Ausverkaufs kommt der sonst übliche Rabatt-Abzug für genannte Artikel  
in Wegfall.

In meinen Schaufenstern sind die Artikel mit Preisen vergleichet.

**Dietrich Schmidt, Pieschen,**  
Manufactur- und Modewaaren,

Ecke Schul- und Wasastrasse, zunächst dem Rathause.

6701

Achtung.

Ein Verlust lohnt den Weg zur  
neueröffneten Holz- u. Kohlehandlung  
von Heyne & Co., Dörfle, am  
Tiefenberg. Bitte darauf zu  
achten! Mr. Kunden.

6813d

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841

6841</